

- Blockelektrische Festlegung der Fahrstrassen.** Von Seyffert. — Mit Abb.
(Centralblatt der Bauverwaltung 1902, S. 302.)
- Ueber die Vortheile der Blockeintheilung mit normal geschlossener Linie** unter Bezugnahme auf den Unfall von Altenbeken. Von Oberingenieur L. Weissenbruch.
(Bulletin de la commissions internationale du congrès des chemins de fer 1902, S. 449.)
- Sponar's selbstthätige Vorrichtung zur Verhinderung des Ueberfahrens von „Halt“-Signalen.**
(Organ für die Fortschritte des Eisenbahnwesens 1902, S. 120.)
- Ueberfahren des auf „Halt“ stehenden Blocksignales.** Ingenieur C. Walzel empfiehlt eine Anordnung, die einen Eingriff des Blockwächters in die Blockeinrichtung vermeiden lässt, auch wenn der Zug — bei Anwendung nicht leitender Schienen — das „Halt“ zeigende Signal überfahren hat. — Mit Abb.
(Organ für die Fortschritte des Eisenbahnwesens 1902, S. 74.)
- Fahrstrassen - Auslösung,** Aufhaltfallen des Signalarmes und Freigabe der elektrischen Druckknopfsperre durch den fahrenden Eisenbahnzug bei Anwendung von Wechselstrom. — Mit Abb.
(Centralblatt der Bauverwaltung 1902, S. 264.)
- Zur Frage der Gestaltung der Eisenbahn-Vorsignale.** Blum tritt für reine Formsignale ein, besonders für den beleuchteten Aussenring der Signalscheibe.
(Centralblatt der Bauverwaltung 1902, S. 163.)
- Ein Beitrag zur Lösung der Vorsignalfrage.** Butow empfiehlt Doppellicht: Roth-Grün oder Grün-Grün. — Mit Abb.
(Centralblatt der Bauverwaltung 1902, S. 189.)
- Die Zeichengeber-Anlage auf Bahnhof Luzern.** — Mit Abb.
(Centralblatt der Bauverwaltung 1902, S. 169 u. 176.)
- Nachahmer für Signalstellungen von O. Kress;** soll sich in Elberfeld gut bewähren. — Mit Abb.
(Centralblatt der Bauverwaltung 1902, S. 271.)
- Zur Verbesserung der Weichensignale** wird vorgeschlagen, den Weichenkörper so zu gestalten, dass er ausser den eingangs erwähnten Signalisierungen auch noch die Lage des befahrenen oder zu befahrenden Geleises im Vergleich mit dem zweiten eingebundenen Geleis bekannt gibt. — Mit Abb.
(Oesterreichische Wochenschrift für den öffentlichen Baudienst, 1902, S. 404.)
- Wegschranken bei Eisenbahnen.** Beschreibung des einseitig zu bedienenden Wegschrankens der Firma Götz & Söhne in Wien. — Mit Abb.
(Oesterreichische Wochenschrift für den öffentlichen Baudienst 1902, S. 367.)
- Mehrtheilige Geleisbrückenwaage für Eisenbahn-Fahrzeuge beliebigen Achsstandes;** von Zeidler & Co. in Riesa. — Mit Abb. (Organ für die Fortschritte des Eisenbahnwesens 1902, S. 79.)
- Die Sachverständigen-Aussage in der Gerichtsverhandlung über das Altenbekener Eisenbahn-unglück.**
(Zeitung des Vereins Deutscher Eisenbahn-Verwaltungen 1902, S. 505.)